

BUNT & ARTENREICH



PROJEKT SCHAUPLATZ OBST & GARTEN WIRD SICHTBAR

Manche Gönnerinnen und Gönner werden es bemerkt haben, dass sich bei der Volksschule Kirchdorf, im Pfarrgarten und unter dem Friedhof einiges verändert hat. Die ersten Verwirklichungsschritte des Projektes Schauplatz Obst & Garten sind gemacht.

Sitzplatz bei der Trafo-Station

Bei der Trafostation neben der Volksschule Kirchdorf sind ein Sitzplatz, eine Trockenmauer und mehrere Wildblumenwiesen entstanden und werden die bestehende Streuobstwiese als Ausgangspunkt und Kernstück des Projektes deutlich auf.

Pfarr- und Schulgarten

Der Pfarrgarten, der als Schulgarten genutzt wird, zeigt sich in einem völlig neuen Gewand und präsentiert sich jetzt als Schmuckstück im Umfeld der Streuobstwiese und dem neuen Sitz- und Schauplatz bei der alten Trafostation. Durch das Entfernen des Ahornbaumes und der

Säulenthufe kommt nun der Pfarrhof gemeinsam mit dem durch den Garten verbundenen Pfarrschopf wesentlich besser als Ensemble zur Geltung. Die wunderschön gebräunte Holzwand des Schopfes kontrastiert mit dem noblen Weiß des Pfarrhauses und strahlt eine wohltuende Wärme aus. Durch das Abflachen der Böschung von der Schulgasse herab und die geschwungene Ausformung ist eine ansprechende Verbindung zum Sitzplatz und den Wildblumenflächen entstanden. Die Dritt- und Viertklässler haben bereits Kartoffeln und Gemüse angepflanzt. Auch unser neuer Pfarrer Georg hat Freude am Gärtnern und hat Blumen, Gemüse und Kräuter angepflanzt. So können unsere Kinder wieder gemeinschaftlich den Prozess „pflanzen > pflegen > ernten > genießen > wertschätzen“ erleben und erfahren.

Gemeinschaftsgarten

Unter der östlichen Friedhofsmauer befindet sich der neue Gemeinschaftsgarten, auf dem ein buntes Allerlei von Blumen, Kartoffeln, Gemüse und Beeren

dem Zeitpunkt der Ernte entgegenwächst. Zehn GärtnerInnen hegen und pflegen dort auf 14 Beeteinheiten ihre Pflanzen mit viel Liebe und freuen sich auf die Ernte und den Genuss von selbst gezogenem Gemüse. Ein Blick über die Friedhofsmauer lohnt sich jedenfalls.



Hecke der Vielfalt

Die Heckenstruktur auf der Turnhalenseite der Schulgasse wurde zugunsten der Pflanzenvielfalt verändert und so stehen anstatt der bisherigen sechs Heckensträucher über 30 verschiedene Heckenpflanzen, die neben den Blüten für Bienen und Insekten auch Früchte

für Vögel hervorbringen. Auf der Pfarrhofseite entsteht eine neue Heckenstruktur, die neben den Blüten auch Früchte anbietet, wie etwa Aroniabeere, Felsenbirne, Kornelkirsche, Hagebutte, Holunder, Johannisbeeren und Stachelbeeren. Im Herbst werden von den Zweitklässlern der Volksschule Kirchdorf dazu noch Himbeeren angepflanzt.

Bunt blühende Verkehrsflächen

Beim nördlichen Teil der Schulwiese wurden die restlichen beiden Rabatten im Rahmen des neuen Landesprojektes „natürlich, bunt & artenreich“ neu mit Wildblumen eingesät, sodass jetzt alle Rabattenflächen zwischen den Parkplätzen an der Badidastraße eingesät sind und als Versuchsflächen aus dem vorangegangenen Landesprojekt dienen, weil verschiedene Wildblumen-Ansaaten eine Vergleichsmöglichkeit über ihre Tauglichkeit auf diesen Magerböden zulassen. Trotz Beschilderung nehmen leider manche Autolenker noch keine Rücksicht auf die Pflänzchen. Im obersten Teil der Schulwiese werden zwei Ansaat-Methoden mit Göfner Saatgut ausprobiert, nämlich die Saatgutgewinnung über Heublumen und die Mahdgut-Übertragung, bei der keine Bodenbearbeitung vorgenommen wird. Wir stehen im Kontakt mit anderen Gemeinden und tauschen die Erfahrungen unter Begleitung von Fachleuten aus Deutschland, Liechtenstein und Vorarlberg gegenseitig aus.

Vereinshauswiese

Bei der Vereinshauswiese wurden neue begrünte Parkplätze geschaffen. Im Zuge des Umbaus des Altenwohnheimes werden noch zusätzliche Parkplätze entstehen. Eine Randbepflanzung zur Kirchstraße hin soll dazu beitragen, dass diese Wiese ihre zugedachte Funktion als Aufenthaltsraum im Freien für Veranstaltungen im Vereinshaus erfüllen kann und nicht durch Wildparkende missbraucht und beschädigt wird.

Jeder Gärtner und jeder Rasenbesitzer weiß, dass ein Projekt in und mit der Natur Pflege und Betreuung braucht.

Das wird die nächste Aufgabe der Projektverantwortlichen sein, dies im Sinne des gemeinsamen Tuns zu organisieren. Kleine und zeitlich übersichtliche Tätigkeiten, auf viele Schultern verteilt und gemeinsam durchgeführt, helfen wesentlich dazu bei, den Sinn eines solchen Projektes zu verwirklichen, das von den vier Prinzipien Nutzen-Lernen-Erleben-Gemeinschaft bestimmt und geleitet wird.

Die weiteren Teile des Projektes, wie „Baschas Bündt“, die beiden Wiesen unter dem Friedhof, die durchgehende Beschilderung von Objekten und die Informationen zu den einzelnen Projekt-Bereichen des „Schauplatz Obst & Garten“ sollen im Jahr 2017 realisiert werden.



Alle Göfnerinnen und Göfner sind herzlich eingeladen, das Wachsen und Blühen, das Früchtetragen und auch das Verblühen gehören zum Kreislauf der Natur. Sie sind auf den bisher verwirklichten Flächen mitten im Zentrum von Göfis zu beobachten und zu erleben.



STREUWIESEN-BIOTOP-FLÄCHEN

Auf der Streuwiese im Schildried am Hang waren in diesem Sommer besonders viele Sumpfgladiolen und Sumpfstendelwurze zu bewundern. Die Sumpfgladiole (*Gladiolus palustris*) findet sich auf der roten Liste der Internationalen Union zur Bewahrung der Natur und natürlicher Ressourcen und steht unter Naturschutz. Der Sumpfstendelwurz (*Epipactis palustris*) steht ebenso auf dieser Liste. Es finden sich auch Orchideenarten wie das Knabenkraut (*Orchis morio*) und der Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*). Mädesüß, Labkraut, Witwenblumen, Hauhechel, Roter Wiesenknopf und Heilzist runden das Bild in dem Hangbiotop ab. Um den Lebensraum dieser geschützten Pflanzen zu erhalten, darf dieser wechselfeuchte und nährstoffarme Boden weder entwässert noch gedüngt werden.

Obst- und Gartenbauverein Göfis

BAUMSCHNITTAKTION IM BUGO-GARTEN

Die beide über unsere Region hinaus bekannten Pomologen Nikolaus Peer und Willi Huber vom Obst- und Gartenbauverein Göfis haben Ende April 2016 die vier Hochstamm-Obstbäume im bugo-Garten mit einem Pflegeschnitt wieder auf Vordermann gebracht und ihnen zu einem vorbildlichen Aussehen verholfen.